

Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung und keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

3. Entwurf vom 3.4.2009

Deutsche Bundesbank
Zentrale

Entwurf der überarbeiteten Meldeschemata für die monatliche Bilanzstatistik Hintergrund: Neufassung der bankstatistischen Meldeanforderungen

Neue bzw. geänderte Meldepositionen sind farblich hervorgehoben; Fußnoten wurden eingearbeitet.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Bei dem vorliegenden Dokument handelt sich um den zweiten Entwurf der zukünftigen BISTA-Meldeschemata. Diese sollten bei den meldepflichtigen Banken (MFI), den Rechenzentralen und sonstigen Software-Anbietern nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung dienen. Keinesfalls sollten die vorgelegten Meldeschemata als Grundlage für Programmierarbeiten verwendet werden. Weiterentwickelte Schemata werden künftig auf der Bundesbank-Internetseite unter der Rubrik "Meldewesen / Bankenstatistik / Neufassung der EZB-Verordnungen" bereitgestellt.

3. Entwurf vom 3.4.2009

Wesentliche Änderungen in den skizzierten Meldevordrucken ggü. der Vorversion vom 23.03.2009

Vordruck	Zeile	Spalte	Kommentar
F2	336		alt: "F2 340"; neu: "F2 336"
F2	337		alt: "F2 336"; neu: "F2 337"
F2	338		alt: "F2 337"; neu: "F2 338"
F2	339		alt: "F2 341"; neu: "F2 339"
C1	423		alt: "darunter: Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften mit sonstigen Finanzierungsinstitutionen"; neu: "darunter: Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften" ==> Änderung war bereits in der Version vom 23.3.2009 angekündigt, aber versehentlich nicht im Meldeschema angepasst worden
E1	124		Fußnote 2 entfällt; die restlichen Fußnoten wurden aufgefüllt
E4	103	01 bis 04	Zeile neu eingefügt
E4	203	01 bis 04	Zeile neu eingefügt
F1	203	01 bis 04	Zeile neu eingefügt
F2	214	01 bis 05	Zeile neu eingefügt
F2	242	01 bis 05	Zeile wurde gesperrt; neu: Leerposition
F2	243 bis 245	01 bis 05	Zeilen wurden neu eingefügt
H (Blatt 1)	171	1	Position wurde geöffnet; Bezeichnung: "Eigene, auch nachrangig begebene börsenfähige Schuldverschreibungen (einschl. Inhabergeldmarktpapieren) mit Laufzeit bis 2 Jahre einschl. im eigenen Bestand"
H (Blatt 2)	250		Berechnungsformel angepasst
H (Blatt 2)	210		Berechnungsformel angepasst
HV12	181		alt: "Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ mit Bilanzabgang zu Grunde liegen, bei denen das meldende Institut aber nicht der Forderungsverkäufer („Originator“) ist, sondern lediglich das „Servicing“ wahrnimmt."; neu: "Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ mit Bilanzabgang zu Grunde liegen, bei denen das meldende Institut aber nicht der Forderungsverkäufer („Originator“) ist, sondern lediglich das „Servicing“ wahrnimmt."
HV12	182		alt: "Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ ohne Bilanzabgang zu Grunde liegen, bei denen das meldende Institut aber nicht der Forderungsverkäufer („Originator“) ist, sondern lediglich das „Servicing“ wahrnimmt."; neu: Leerposition
HV22	283		alt: "nachrangig begebene börsenfähige Schuldverschreibungen; darunter: auf EURO lautend"; neu: Leerposition
O2	650	01 bis 03	Positionen wurden geöffnet
O2	901-907		Anpassungen in der Beschreibung der Meldepositionen (Änderungen sind in roter Farbe kenntlich gemacht)
P1			Anlage wurde neu eingeführt; enthält keine neuen Meldeanforderungen; hier sind die Bestände aus "on-balance-true-sale"-Transaktionen darzustellen; dieser Sachverhalt war bislang auch in der Anlage S1 enthalten; Die Anlage wurde eingeführt, um den Komplexitätsgrad der Anlage S1 (alt) zu verringern.
S1	650	01 bis 03	Positionen wurden geöffnet
S1	901-906		Anpassungen in der Beschreibung der Meldepositionen (Änderungen sind in roter Farbe kenntlich gemacht)

Ortsstempel mit Nr.

3. Entwurf vom 3.4.2009

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat _____

gemäß Bundesbank-Mitteilung 8001/2009 vom 24.02.2009

Nur für Vermerk der BBk HV/FIL
Kontrolliert

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Bankengruppe _____ BBk HV-Bereich _____ Rechtsform _____

Hauptvordruck Blatt 1
HV11

Aktiva		- Stand am Monatsende in Tsd Euro -					
010	Kassenbestand	010	_____	090	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	090	_____
020	Guthaben bei Zentralnotenbanken	020	_____	100	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	100	_____
030	Leerposition	030	_____	110	Anteile an verbundenen Unternehmen	110	_____
040	Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen und ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen, refinanzierbar			120	Treuhandvermögen		
	041 bei der Deutschen Bundesbank	041	_____	121	Treuhandkredite	121	_____
	042 bei Zentralnotenbanken in anderen Niederlassungsländern	042	_____	122	treuhänderisch gehaltene Wertpapiere	122	_____
	Summe 040	040	_____	123	sonstiges Treuhandvermögen	123	_____
050	Wechsel, refinanzierbar			Summe	120	_____	
	051 bei der Deutschen Bundesbank	051	_____	130	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand (einschließlich Schuldverschreibungen aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen)	130	_____
	052 bei Zentralnotenbanken in anderen Niederlassungsländern	052	_____	140	Sachanlagen	140	_____
	Summe 050	050	_____	150	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	150	_____
060	Forderungen an Banken (MFIs)			160	Eigene Aktien oder Anteile	160	_____
	061 Buchforderungen	061	_____	170	Sonstige Aktiva		
	062 Wechsel, die von Banken eingereicht wurden (soweit nicht in Position 050 erfasst)	062	_____	171	Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere	171	_____
	Summe 060	060	_____	172	Leasinggegenstände	172	_____
070	Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)			173	Rechnungsabgrenzungsposten für Sparbriefe u.ä. Abzinsungspapiere	173	_____
	071 Buchforderungen	071	_____	174	Aktivsaldo der schwebenden Verrechnungen	174	_____
	072 Wechsel, die von Nichtbanken eingereicht wurden (soweit nicht in Position 050 erfasst)	072	_____	175	Aktivsaldo der Aufwands- und Ertragskonten	175	_____
	Summe 070	070	_____	176	übrige Aktiva	176	_____
080	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			Summe	170	_____	
	081 Geldmarktpapiere (soweit nicht in Position 040 erfasst)	081	_____	180	Summe der Aktiva	180	_____
	082 Anleihen und Schuldverschreibungen	082	_____				
	083 eigene Schuldverschreibungen	083	_____				
	Summe 080	080	_____				

Größere Veränderungen einzelner Positionen in der laufenden Geschäftsentwicklung im Berichtsmonat bitte auf einem gesonderten Blatt erläutern

Für die Richtigkeit der Meldung (einschl. Anlagen)

Ort, Datum _____ Firma und Unterschrift _____ Sachbearbeiter _____ Telefon _____

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat

3. Entwurf vom 3.4.2009

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Hauptvordruck Blatt 2

Zusatzangaben zu Aktiva

- Stand am Monatsende in Tsd Euro -

HV12

in Position 010 enthalten:

011	inländische gesetzliche Zahlungsmittel
048	auf D-Mark lautende Zahlungsmittel
049	Leerposition
058	Leerposition
059	Leerposition

011	_____
048	_____
049	_____
058	_____
059	_____

in Position 081 enthalten:

079	Schuldverschreibungen der EZB
-----	-------------------------------

079	_____
-----	-------

in Position 082 enthalten:

084	variabel verzinsliche Anleihen ¹⁾
085	Null-Kupon-Anleihen ^{1) 2)}
086	Fremdwährungsanleihen ^{1) 3)}
087	Leerposition

084	_____
085	_____
086	_____
087	_____

zu Position 083:

088	Leerposition
089	Leerposition

088	_____
089	_____

zu den Positionen 100 und 110:

101	Nennbetrag der Beteiligungen an inländischen Banken (MFIs) (einschl. Geschäftsguthaben bei Kreditgenossenschaften) und der Anteile an verbundenen inländischen Banken (MFIs)
-----	--

101	_____
-----	-------

in Position 130 enthalten:

131	Schuldverschreibungen aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen
-----	--

131	_____
-----	-------

zu Position 160:

164	Nennbetrag der eigenen Aktien oder Anteile
-----	--

164	_____
-----	-------

in Position 180 enthalten:

196	Aktivische Handelsbuchpositionen
202	Leerposition
203	Leerposition
204	Leerposition
205	Leerposition

196	_____
202	_____
203	_____
204	_____
205	_____

in Position 176 enthalten:

177	Nicht in Wertpapieren verbriefte Optionsrechte aus Optionsgeschäften (gezahlte Optionspreise) sowie Sicherheitsleistungen und Ausgleichszahlungen für noch nicht abgewickelte Terminmarktpositionen (Einschüsse, gezahlte "initial margins" und "variation margins")	177	_____
178	Aufgelaufene Zinsen auf Kredite	178	_____
183	Aufgelaufene Zinsen auf Wertpapiere	183	_____
184	Aktivischer Rechnungsabgrenzungsposten (soweit nicht unter HV11 173 ausgewiesen)	184	_____
185	Steuervorauszahlungen	185	_____
186	Marktwerte von Derivaten (sofern nicht unter HV 12 197 oder HV12 177 ausgewiesen)	186	_____
187	Währungsausgleichsposten (Unterschiedsbeträge, die sich am Meldestichtag aus der Umrechnung von auf Fremdwährung lautenden Aktiv- und Passivposten in Euro ergeben)	187	_____
188	Leerposition	188	_____
189	Leerposition	189	_____
190	Leerposition	190	_____
210	Leerposition	210	_____

Zusatzangaben (außerbilanzielle und sonstige)

Verbriefung und sonstige Kreditverkäufe / -käufe			
179	Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ mit Bilanzabgang zu Grunde liegen und bei denen das meldende Institut der Forderungsverkäufer („Originator“) und „Servicer“ ist.	179	_____
180	Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ ohne Bilanzabgang zu Grunde liegen und bei denen das meldende Institut der Forderungsverkäufer („Originator“) ist.	180	_____
181	Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ mit Bilanzabgang zu Grunde liegen, bei denen das meldende Institut aber nicht der Forderungsverkäufer („Originator“) ist, sondern lediglich das „Servicing“ wahrnimmt.	181	_____
182	Forderungen, die „traditionellen Verbriefungen“ ohne Bilanzabgang zu Grunde liegen, bei denen das meldende Institut aber nicht der Forderungsverkäufer („Originator“) ist, sondern lediglich das „Servicing“ wahrnimmt.	182	_____
200	Leerposition	200	_____
201	Leerposition	201	_____
197	Nicht in der Bilanz ausgewiesene Marktwerte von Derivaten (sofern nicht unter HV12 186 oder HV12 177 ausgewiesen)	197	_____
206	Leerposition	206	_____
207	Leerposition	207	_____
208	Leerposition	208	_____
209	Leerposition	209	_____

im Berichtsmonat:

191	Belastungen auf Konten von Nichtbanken ⁴⁾ (ohne Barverkehr)	191	_____
	Zu Protest gegebene Wechsel		
192	Stückzahl	192	_____
193	Betrag	193	_____
	Nicht eingelöste Schecks (Vorlegungsvermerk)		
194	Stückzahl	194	_____
195	Betrag	195	_____

Abstimmsumme (XXX bis YYY)

901	_____
-----	-------

1) Auf Fremdwährung lautende variabel verzinsliche Anleihen oder Null-Kupon-Anleihen sind zusätzlich in Position 086 zu erfassen
 2) Buchwert
 3) Siehe auch Fußnote 5 der Anlage F1
 4) Nicht von Bausparkassen auszufüllen

Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung und keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat _____

3. Entwurf vom 3.4.2009

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Hauptvordruck Blatt 3
HV21

Passiva		- Stand am Monatsende in Tsd Euro -	
210	Verbindlichkeiten gegenüber Banken (MFIs) (für Bausparkassen: einschl. Bauspareinlagen)	210	_____
220	Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht- MFIs)		
221	Spareinlagen (für Bausparkassen: einschl. Bauspareinlagen)	221	_____
222	andere Verbindlichkeiten	222	_____
	Summe	220	_____
230	Verbriefte Verbindlichkeiten		
231	begebene Schuldverschreibungen	231	_____
232	begebene Geldmarktpapiere	232	_____
233	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	233	_____
234	sonstige verbrieft Verbindlichkeiten	234	_____
	Summe	230	_____
240	Treuhandverbindlichkeiten		
241	Treuhandkredite	241	_____
242	treuhänderisch begebene Wertpapiere	242	_____
243	sonstige Treuhandverbindlichkeiten	243	_____
	Summe	240	_____
250	Wertberichtigungen	250	_____
260	Rückstellungen	260	_____
270	Sonderposten mit Rücklageanteil	270	_____
280	Nachrangige Verbindlichkeiten	280	_____
290	Genussrechtskapital	290	_____
300	Fonds für allgemeine Bankrisiken	300	_____
310	Eigenkapital		
311	gezeichnetes Kapital	311	_____
312	Rücklagen	312	_____
313	abzüglich ausgewiesener Verlust	313	_____
	Summe	310	_____
320	Sonstige Passiva		
321	aufgelaufene Zinsen auf Null- Kupon- Anleihen	321	_____
322	Passivposition aus der Refinanzierung von Leasingforderungen	322	_____
323	Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	323	_____
324	Passivsaldo der schwebenden Verrechnungen	324	_____
325	Passivsaldo der Aufwands- und Ertragskonten	325	_____
326	übrige Passiva	326	_____
	Summe	320	_____
330	Summe der Passiva	330	_____
340	Eventualverbindlichkeiten		
341	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln (einschließlich eigener Ziehungen)	341	_____
342	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	342	_____
343	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	343	_____
	Summe	340	_____
350	Aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel	350	_____
360	Geschäftsvolumen (330 + 341 + 350)	360	_____
370	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften gegenüber		
371	inländischen Banken (MFIs)	371	_____
372	inländischen Nichtbanken (Nicht- MFIs)	372	_____
373	Ausländern	373	_____
	Summe	370	_____
380	Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	380	_____
390	Unwiderrufliche Kreditzusagen	390	_____
	Abstimmsumme (380 + 390)	902	_____

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat

3. Entwurf vom 3.4.2009

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Zusatzangaben zu Passiva

- Stand am Monatsende in Tsd Euro -

HV22

in Position 210 enthalten:

211	aufgenommene Konsortialkredite	211	
219	Namensschuldverschreibungen	219	

in Position 221 enthalten:

431	Altersvorsorgevermögen nach dem AVmG	431	
-----	--------------------------------------	-----	--

in Position 222 enthalten:

229	Namensschuldverschreibungen	229	
-----	-----------------------------	-----	--

zu Position 233 nachrichtlich:

239	eigener Bestand an eigenen Akzepten und Solawechseln	239	
-----	--	-----	--

in Position 280 enthalten:

281	nachrangig begebene börsenfähige Schuldverschreibungen	281	
283	Leerposition	283	
282	nachrangig begebene nicht börsenfähige Schuldverschreibungen	282	
284	darunter: auf Euro lautend	284	
327	nachrangig begebene Namensschuldverschreibungen	327	
285	darunter: auf Euro lautend	285	
432	Nachrangig begebene Schuldverschreibungen mit Laufzeit bis 2 Jahre einschließlich	432	
441	Unverbriefte nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl.	441	
442	darunter: Unverbriefte nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken im Inland und in anderen Ländern der EWU mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahren einschl.	442	
443	Leerposition	443	

in Position 326 enthalten:

328	Leerposition	328	
329	Geldkarten - Aufladungsgegenwerte	329	
501	darunter: auf EURO-lautend	501	
502	Netzgeld-Aufladungsgegenwerte (und ähnliche Ausprägungsformen elektronischen Geldes, sofern nicht in HV22 329 enthalten)	502	
335	Erhaltene Optionspreise (Optionsrechte ohne Wertpapiercharakter), soweit die Option noch ausgeübt werden kann, ferner erhaltene "initial margins" und "variation margins" aus noch nicht abgewickelten Finanzterminkontrakten	335	
336	Aufgelaufene Zinsen auf Verbindlichkeiten	336	
337	Aufgelaufene Zinsen auf Wertpapiere	337	
338	Passivische Rechnungsabgrenzungsposten	338	
339	Versteuerte Pauschalwertberichtigungen (stille Vorsorgereserven gemäß § 340f Abs. 1 HGB und Art. 31 Abs. 2 Satz 2 EGHGB)	339	
505	Marktwerte von Derivaten (sofern nicht unter HV22 511 oder HV22 335 ausgewiesen)	505	
506	Währungsausgleichsposten (Unterschiedsbeträge, die sich am Meldestichtag aus der Umrechnung von auf Fremdwährung lautenden Aktiv- und Passivposten in Euro ergeben)	506	
507	Leerposition	507	
508	Leerposition	508	
509	Leerposition	509	
510	Leerposition	510	

in Position 330 enthalten

480	Passivische Handelsbuchpositionen	480	
481	Leerposition	481	
482	Leerposition	482	
483	Leerposition	483	
484	Leerposition	484	

Zusatzangaben (außerbilanzielle und sonstige)

400	Verbindlichkeiten gegen Sicherheitsleistung		
401	durch eigene Aktiva	401	
402	durch sonstige Sicherheiten	402	
	Summe	400	
410	Zins- und Währungsswaps		
411	Zinsswaps	411	
412	Währungsswaps	412	
413	Zins-/Währungsswaps	413	
	Summe	410	

420	Verwaltungskredite	420	
511	Nicht in der Bilanz ausgewiesene Marktwerte von Derivaten (sofern nicht unter HV22 505 oder HV22 335 ausgewiesen)	511	
512	Leerposition	512	
513	Leerposition	513	
514	Leerposition	514	
515	Leerposition	515	

520	Leerposition	520	
521	Leerposition	521	
522	Leerposition	522	
523	Leerposition	523	

Jährliche Zusatzangaben

450	Zahl der im Umlauf befindlichen Bankkunden - Karten (nur zum 31. Juli auszufüllen)	450	
470	Leerposition	470	
471	Leerposition	471	
	Anzahl der Beschäftigten (nur zum Meldetermin Ende Februar auszufüllen)		
472	Anzahl der Beschäftigten (nach Vollzeitbeschäftigten)	472	
473	Anzahl der Beschäftigten (nach Köpfen)	473	

Abstimmsumme (xxx + xxx + ...
xxx + xxx) 903

Vordr. 10220 (HV22) 02.09

Forderungen an Banken (MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name _____

Ort _____

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 061)				insgesamt (Spalte 01 bis 04)
		täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		von über 5 Jahren	
			bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr		
				bis 5 Jahren einschließlich		
01	02	03	04	05		
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	115					
Zuständ. Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften ¹⁾	113					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	116					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	122					
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	124					
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					

Schuldner		Wechselkredite		Treuhandkredite ⁴⁾	Guthaben bei Zentralnotenbanken (gemäß Aktiva 020)	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in den Spalten 05 und 07 enthalten)
		Wechsel- diskontkredite ^{2) 3)}	Wechsel im Bestand ^{4) 5)}			
		06	07			
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	115					
Zuständ. Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften ¹⁾	113					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	116					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	122					
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	124					
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					

1) Nur von Sparkassen/Kreditgenossenschaften bzw. Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken auszufüllen; Forderungen der Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken an ihr Spitzeninstitut sind nicht hier, sondern in Zeile 111 einzubeziehen
2) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel
3) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072 + Passiva 341 + 350; Anlage A1 Position 100/06 + Anlage B1 Position 500/05

4) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel
5) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072; Anlage A1 Position 100/07 + Anlage B1 Position 500/06
6) Abstimmung mit Aktiva 121; Anlage A1 Position 100/08 + Anlage B1 Position 500/07

Banknummer Prüfziffer
Name

Ort

Gläubiger	Verbindlichkeiten (gemäß Passiva 210)					- Beträge in Tsd Euro -	
	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				insgesamt (Spalte 01 bis 04)	In Spalte 06 enthalten: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos) 06	
	täglich fällig 01	bis 1 Jahr einschließlich 02	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich 03	von über 2 Jahren 04			
Inländische Banken							
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115						
Zustand: Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank							
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften ¹⁾	113						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	116						
Deutsche Bundesbank	114						
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110						
Ausländische Banken							
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122						
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124						
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120						
Summe Banken (110 + 120)	100						
nachrichtlich: In Zeile 123 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200						
nachrichtlich: In Zeile A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁵⁾	300						
nachrichtlich: In Zeile A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁵⁾	400						

Gläubiger	In den Spalten 05_ und 12 enthalten:					Wechselverbindlichkeiten		Treuhandkredite ³⁾	Nachrangige Verbindlichkeiten ²⁾⁴⁾
	Sparbriefe, Namens-Sparschuldverschreibungen ²⁾		den Kreditnehmern nicht abgerechnete weiter-gegebene Wechsel einschl. eigener Ziehungen		Indossamentsverbindlichkeiten (gem. Passiva 341)	Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf (gem. Passiva 233)			
	07	08	09	10	11	12			
Inländische Banken									
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111								
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115								
Zustand: Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank									
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften ¹⁾	113								
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	116								
Deutsche Bundesbank	114								
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110								
Ausländische Banken									
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121								
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122								
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123								
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124								
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120								
Summe Banken (110 + 120)	100								
nachrichtlich: In Zeile 123 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200								
nachrichtlich: In Zeile A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁵⁾	300								
nachrichtlich: In Zeile A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁵⁾	400								

1) Nur von Sparkassen/Kreditgenossenschaften bzw. Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken auszufüllen; Verbindlichkeiten der Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken gegenüber ihrem Spitzeninstitut sind nicht hier, sondern in Zeile 111 einzubeziehen

2) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel

Vordr. 10221 (A2) 02.09

3) Abstimmung mit Passiva 241: Anlage A2 Position 100/11 + Anlage C2 Position 500/04

4) Abstimmung mit Passiva 280: HV22 Position 281 + HV22 Position 282 + Anlage A2 Position 100/12 + Anlage C2 Position 500/05

5) Ausweis der in A2 123 05 enthaltenen Sparbriefe und Namens-Sparschuldverschreibungen bzw. der in A2 123 12 enthaltenen nachrangigen Verbindlichkeiten zusätzlich in den Spalten 07 bzw. 12

3. Entwurf vom 3.4.2009

Verbindlichkeiten gegenüber Banken (MFIs)

Banknummer

Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Übertragbare Verbindlichkeiten

Name

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger	in Verbindlichkeiten gemäß A2 100 01 enthalten		
		alle Währungen	in Spalte 01 enthalten: auf EURO lautend
		01	02
Inländische Banken (MFI) ¹⁾	110		
Ausländische Banken			
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU) ¹⁾	121		
Banken mit Sitz außerhalb der EWU ²⁾	122		
Ausländische Banken (Summe 121 + 122)	120		
Summe Banken (110 + 120)	100		

1) Nur Banken mit MFI-Status; keine Geldmarktfonds

2) Banken, die in dem betreffenden Land als Bank gelten

Vordr. xxxxx (A3) 02.09

3. Entwurf vom 3.4.2009

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)			Wechselkredite		Treuhandkredite ⁵⁾	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in Spalten 04 und 06 enthalten)	
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechseldiskontkredite ¹⁾²⁾			Wechsel im Bestand ³⁾⁴⁾
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren					
		01	02	03	04	05	06	07	08
Inländische Nichtbanken									
Leerposition	111								
Versicherungsunternehmen	112								
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113								
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	115								
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116								
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	117								
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ⁹⁾	118								
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114								
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110								
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁶⁾	121								
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122								
sonstige Privatpersonen	123								
Privatpersonen (121 bis 123)	120								
Organisationen ohne Erwerbszweck	130								
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100								
Bund ⁷⁾	210								
Länder	220								
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁸⁾	230								
Leerposition	240								
Sozialversicherung	250								
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200								
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300								
Ausländische Nichtbanken									
Unternehmen und Privatpersonen	421								
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	423								
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	424								
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	425								
öffentliche Haushalte	422								
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400								
Summe Nichtbanken (300+ 400)	500								

1) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel
 2) Abstimmung mit Aktiva 050+ 062 + 072 + Passiva 341 + 350: Anlage A1 Position 100/06 + Anlage B1 Position 500/05
 3) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel
 4) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072: Anlage A1 Position 100/07 + Anlage B1 Position 500/06
 5) Abstimmung mit Aktiva 121: Anlage A1 Position 100/08 + Anlage B1 Position 500/07
 Vordr. 10222 (B1) 02.09

6) Einschließlich Einzelkaufleute
 7) Einschließlich Sondervermögen des Bundes
 8) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)
 9) gem. Kundensystematik-Branchenschlüssel 660

**Ergänzungsmeldung über Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)
in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion**

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Forderungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071- Teilbetrag) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				Wechselkredite		Treuhandkredite	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in Spalten 04 und 06 enthalten)
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechsel-	Wechsel		
						diskontkredite ¹⁾	im Bestand ²⁾		
		01	02	03	04	05	06	07	08
Leerposition	111								
Versicherungsunternehmen	112								
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113								
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	115								
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116								
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	117								
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ⁵⁾	118								
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114								
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110								
Privatpersonen ³⁾ ; Schuldner von Konsumentenkrediten ⁴⁾	121								
Kredite für den Wohnungsbau	122								
sonstige Kredite	123								
darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	124								
Privatpersonen ³⁾ (121 bis 123)	120								
Organisationen ohne Erwerbszweck	130								
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100								
Zentralregierungen	210								
Länder	220								
Gemeinden	230								
Leerposition	240								
Sozialversicherungen	250								
Öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200								
Nichtbanken (100 + 200)	300								

1) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel

4) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debitsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten, revolvingkredite und Kreditkartenkredite; diese Ausprägungsformen sind im Laufzeitband "bis 1 Jahr einschließlich" auszuweisen)

2) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel

5) gem. Kundensystematik-Branchenschlüssel 660

3) Einschließlich Einzelkaufleute

Ergänzungsmeldung über Forderungen an inländische Privatpersonen (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Forderungen an inländische Privatpersonen nach Kreditarten

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner	Buchforderungen (gemäß Aktiva 071 - Teilbetrag)			
	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)
	bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	
	01	02	03	04
Konsumentenkredite ¹⁾	121			
darunter: an wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	124			
darunter: Ratenkredite ⁶⁾	125			
Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	122			
sonstige Kredite ³⁾	123			
darunter: an wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	126			
darunter: Ratenkredite ⁶⁾	127			
inländische Privatpersonen⁴⁾ (121 + 122 + 123)⁵⁾	120			

1) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten, revolvingkredite und Kreditkartenkredite; diese Ausprägungsformen sind im Laufzeitband "bis 1 Jahr einschließlich" auszuweisen)

2) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind (ohne Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

Abstimmung mit der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik:

Anlage B4 Position 122/01 = V1 Position 230/01 + V2 Position 106/01

Anlage B4 Position 122/02 = V1 Position 230/02 + V2 Position 106/02

Anlage B4 Position 122/03 = V3 Position 230/05 + V3 Position 200/08 + V4 Position 106/05 + V4 Position 105/08

3) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.

4) Einschließlich Einzelkaufleute

5) Abstimmung mit Anlage B1:

Anlage B4 Position 120/01 = Anlage B1 Position 120/01

Anlage B4 Position 120/02 = Anlage B1 Position 120/02

Anlage B4 Position 120/03 = Anlage B1 Position 120/03

6) Kredite (ohne Kredite für den Wohnungsbau), die nach einem von vornherein mit dem Kreditnehmer vereinbarten Tilgungsplan mit in der Regel gleichen Teilbeträgen in regelmäßigen Zeitabständen zu tilgen sind,

wobei häufig die Kreditkosten im Voraus berechnet und in den Tilgungsplan einbezogen werden.

Abstimmung mit der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik:

Anlage B4 Position 125/01 + B4 Position 127/01 = V1 Position 210/01

Anlage B4 Position 125/02 + B4 Position 127/02 = V1 Position 210/02

Anlage B4 Position 125/03 + B4 Position 127/03 = V3 Position 210/05

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Grundpfandrechtl. besicherte Forderungen an sonstige Unternehmen und Privatpersonen nach Verwendungszweck

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071 - Teilbetrag)				in Spalte 4 enthalten: auf EURO lautend
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Inland						
Sonstige Unternehmen ¹⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	114					
Privatpersonen ²⁾						
Konsumentenkredite ³⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	121					
Kredite für den Wohnungsbau ⁴⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	122					
sonstige Kredite ⁵⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	123					
Organisationen ohne Erwerbszweck, darunter: grundpfandrechtl. besichert	130					
Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion (EWU)						
Sonstige Unternehmen ¹⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	214					
Privatpersonen ²⁾						
Konsumentenkredite ³⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	221					
Kredite für den Wohnungsbau ⁴⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	222					
sonstige Kredite ⁵⁾ , darunter: grundpfandrechtl. besichert	223					
Organisationen ohne Erwerbszweck, darunter: grundpfandrechtl. besichert	230					

1) Unternehmen ohne "Versicherungsunternehmen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 650 und 64C)" und ohne "sonstige Finanzierungsinstitutionen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 64D, 64E, 64G, 64H, 660)"

2) einschließlich Einzelkaufleute

3) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

revolvierende Kredite und Kreditkartenkredite; diese Ausprägungsformen sind im Laufzeitband "bis 1 Jahr einschließlich" auszuweisen)

4) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind (ohne Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

5) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.

3. Entwurf vom 3.4.2009

**Vierteljährliche Ergänzungsmeldung
über Forderungen nach Ursprungslaufzeit, Restlaufzeit und Zinsanpassung**

Banknummer Prüfziffer

Name _____

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		nur auf EURO lautend			
		Buchforderungen (gemäß Aktiva HV11071) mit einer Ursprungslaufzeit von über 1 Jahr		Buchforderungen (gemäß Aktiva HV11071) mit einer Ursprungslaufzeit von über 2 Jahren	
		mit Restlaufzeit		mit Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr und Zinsanpassung innerhalb der nächsten 12 Monate	bis 2 Jahre einschließlich	von über 2 Jahren und Zinsanpassung innerhalb der nächsten 24 Monate
		01	02	03	04
Inland					
Sonstige Unternehmen ¹⁾	114				
Privatpersonen ²⁾	120				
Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion (EWU)					
Sonstige Unternehmen ¹⁾	214				
Privatpersonen ²⁾	220				
Organisationen ohne Erwerbszweck	230				

1) Unternehmen ohne "Versicherungsunternehmen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 650 und 64C)" und ohne "sonstige Finanzierungsinstitutionen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 64D, 64E, 64G, 64H, 660)"

2) einschließlich Einzelkaufleute

Vodr. 10222 (B6) 02.09

3. Entwurf vom 3.4.2009

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Revolvierende Kredite, Überziehungskredite und Kreditkartenkredite

Banknummer Prüfziffer

Name

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		nur auf EURO lautend		
		Revolvierende Kredite und Überziehungskredite ²⁾	Kreditkartenkredite	
			Unechte Kreditkartenkredite ³⁾	Echte Kreditkartenkredite ⁴⁾
		01	02	03
Inländische Nichtbanken				
sonstige Unternehmen ⁵⁾	114			
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ¹⁾	121			
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122			
sonstige Privatpersonen	123			
Privatpersonen (121 bis 123)	120			
Organisationen ohne Erwerbszweck	130			
Privatpersonen und OoE insgesamt (120 + 130)	140			
Nichtbanken in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion (EWU)				
sonstige Unternehmen ⁵⁾	214			
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ¹⁾	221			
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	222			
sonstige Privatpersonen	223			
Privatpersonen (221 bis 223)	220			
Organisationen ohne Erwerbszweck	230			
Privatpersonen und OoE insgesamt (220 + 230)	240			

1) Einschließlich Einzelkaufleute

2) einschließlich Abruf-/Rahmenkredite ohne regelmäßige vertraglich vereinbarte Mindestrückzahlung

3) Bezeichnung auch: "charge card credit", "delayed debit card credit", "convenience credit card credit"

4) Bezeichnung auch: "extended credit card credit"

5) Unternehmen ohne "Versicherungsunternehmen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 650 und 64C)" und ohne "sonstige Finanzierungsinstitutionen (d.h. Branchenschlüssel gem. der Kundensystematik: 64D, 64E, 64G, 64H, 660)"

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger		Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (gemäß Passiva 222)				insgesamt (Spalte 01 bis 04)	in Spalte 05 enthalten: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
		täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		von über 2 Jahren		
			bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich			
		01	02	03	04	05	06
Inländische Nichtbanken							
Leerposition	111						
Versicherungsunternehmen	112						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften	115						
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116						
darunter: auf Euro lautend	117						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	118						
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ⁴⁾	119						
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114						
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110						
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ¹⁾	121						
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122						
sonstige Privatpersonen	123						
Privatpersonen (121 bis 123)	120						
Organisationen ohne Erwerbszweck	130						
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100						
Bund ²⁾	210						
Länder	220						
Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾	230						
Leerposition	240						
Sozialversicherung	250						
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200						
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300						
Ausländische Nichtbanken							
Unternehmen und Privatpersonen	421						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften	423						
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	424						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	425						
öffentliche Haushalte	422						
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400						
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500						
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	600						
nachrichtlich: In Zeile C1 500 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁵⁾	700						
nachrichtlich: In Zeile C1 500 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁵⁾	800						

1) Einschließlich Einzelkaufleute
2) Einschließlich Sondervermögen des Bundes
Vordr. 10223 (C1) 02.09

3) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)
4) gem. Kundensystematik-Branchenschlüssel 660
5) Ausweis der betroffenen Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements zusätzlich in der Spalte 06

3. Entwurf vom 3.4.2009

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen; Treuhandkredite; nachrangige Verbindlichkeiten

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger		in den Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (Anlage C1, Spalte 05) und in den nachrangigen Verbindlichkeiten (Anlage C2, Spalte 05) sind enthalten: Sparbriefe, Namens-Sparschuldverschreibungen mit Laufzeit oder Kündigungsfrist ¹⁾			Treuhandkredite ²⁾	Nachrangige Verbindlichkeiten ^{1) 3)}	in Spalte 05 enthalten: nachrangig begebene Namens-Schuldverschreibungen ⁷⁾
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren			
		01	02	03	04	05	06
Inländische Nichtbanken							
Leerposition	111						
Versicherungsunternehmen	112						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	115						
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114						
Unternehmen (111 bis 114)	110						
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁴⁾	121						
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122						
sonstige Privatpersonen	123						
Privatpersonen (121 bis 123)	120						
Organisationen ohne Erwerbszweck	130						
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100						
Bund ⁵⁾	210						
Länder	220						
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁶⁾	230						
Leerposition	240						
Sozialversicherung	250						
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200						
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300						
Ausländische Nichtbanken							
Unternehmen und Privatpersonen	421						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	423						
öffentliche Haushalte	422						
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400						
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500						
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	600						
nachrichtlich: In den Zellen C2 500 01, 02 und 03 insgesamt enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁸⁾	700						
nachrichtlich: In den Zellen C2 500 01, 02 und 03 insgesamt enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁸⁾	800						

1) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel - 2) Abstimmung mit Passiva 241: Anlage A2 Position 100/11 (für Bausparkassen: Anlage A2 Position 100/09) + Anlage C2 Position 500/04 - 3) Abstimmung mit Passiva 280: HV22 Position 281 + HV22 Position 282 + Anlage A2 Position 100/12 (für Bausparkassen: Anlage A2 Position 100/10)

4) Anlage C2 Position 500/05 - 4) Einschließlich Einzelkaufleute. - 5) Einschließlich Sondervermögen des Bundes - 6) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben) - 7) Teilmenge von HV22 327

8) Ausweis der betroffenen nachrangigen Verbindlichkeiten zusätzlich in den Spalten 05 und 06

Ergänzungsmeldung über Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)
in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion		Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (gemäß Passiva 222 - Teilbetrag)					darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
		täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 04)	
			bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren		
		01	02	03	04	05	06
Leerposition	111						
Versicherungsunternehmen	112						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften	115						
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116						
darunter: auf Euro lautend	117						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	118						
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ²⁾	119						
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114						
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110						
Privatpersonen ¹⁾	120						
Organisationen ohne Erwerbszweck	130						
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100						
Zentralregierungen	210						
Länder	220						
Gemeinden	230						
Leerposition	240						
Sozialversicherungen	250						
Öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200						
Summe Nichtbanken (100+ 200)	300						
nachrichtlich: In Zeile 300 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	400						
nachrichtlich: In Zeile C3 300 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ³⁾	500						
nachrichtlich: In Zeile C3 300 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ³⁾	600						

1) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Ausweis der betroffenen Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements zusätzlich in der Spalte 06

2) gem. Kundensystematik-Branchenschlüssel 660

Vordr. 10223 (C3) 02.09

Ergänzungsmeldung über Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)
in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen; Treuhandkredite; nachrangige Verbindlichkeiten

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion	in den Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (Anlage C3, Spalte 05) und in den nachrangigen Verbindlichkeiten (Anlage C4, Spalte 05) sind enthalten: Sparbriefe, Namens-Sparschuldverschreibungen mit Laufzeit oder Kündigungsfrist ¹⁾	Treuhandkredite			Nachrangige Verbindlichkeiten ¹⁾		in Spalte 05 enthalten: nachrangig begebene Namens-Schuldverschreibungen ³⁾
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren			
		01	02	03	04	05	
Leerposition	111						
Versicherungsunternehmen	112						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	115	 	 	 	 		
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114						
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110						
Privatpersonen ²⁾	120						
Organisationen ohne Erwerbszweck	130						
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100						
Zentralregierungen	210						
Länder	220						
Gemeinden	230						
Leerposition	240						
Sozialversicherungen	250						
Öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200						
Summe Nichtbanken (100 + 200)	300						
nachrichtlich: In Zeile 300 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	400				 		
nachrichtlich: In den Zellen C4 300 01, 02 und 03 insgesamt enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁴⁾	500				 		
nachrichtlich: In den Zellen C4 300 01, 02 und 03 insgesamt enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁴⁾	600				 		

1) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel

4) Ausweis der betroffenen nachrangigen Verbindlichkeiten zusätzlich in den Spalten 05 und 06

2) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Anteil von HV22 327

Vordr. 10223 (C4) 02.09

Monatliche Bilanzstatistik

Stand Ende

Anlage C5

3. Entwurf vom 3.4.2009

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer	Prüfziffer

Name _____

Übertragbare Verbindlichkeiten

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger		Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (in C1 500 01 enthalten)
		alle Währungen
		01
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	100	
Inländische öffentliche Haushalte	200	
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300	
Ausländische Nichtbanken		
Öffentliche Haushalte mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	420	
Sonstige Nichtbanken-Sektoren (ohne 420) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	430	
Alle Nichtbanken mit Sitz außerhalb der EWU	440	
Ausländische Nichtbanken (420 + 430 + 440)	400	
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500	

Monatliche Bilanzstatistik

3. Entwurf vom 3.4.2009

Stand Ende

Anlage D1

Spareinlagen

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Spareinlagenbestand

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger	Spareinlagen (gemäß Passiva 221)		insgesamt (Spalte 01 und 02)
	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	von über 3 Monaten ¹⁾	
	01	02	03
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)			
Leerposition	111		
Versicherungsunternehmen	112		
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113		
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114		
Unternehmen (111 bis 114)	110		
Privatpersonen ^{2) 3)}	120		
Organisationen ohne Erwerbszweck	130		
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100		
Bund ⁴⁾	210		
Länder	220		
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁵⁾	230		
Leerposition	240		
Sozialversicherung	250		
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200		
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300		
Ausländische Nichtbanken			
Unternehmen und Privatpersonen	421		
öffentliche Haushalte	422		
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400		
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500		
in Zeile 300 enthalten:	600		
Spareinlagen mit einer über die Mindest-/Grundverzinsung hinausgehenden Verzinsung			

1) Einschließlich Gesamtbetrag der Spareinlagen nach dem Vermögensbildungsgesetz (gilt nicht für Zeile 600)

2) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Angabe kann als Differenz zwischen Spareinlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen insgesamt und von inländischen Unternehmen sowie Organisationen ohne Erwerbszweck ermittelt werden

4) Einschließlich Sondervermögen des Bundes

5) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d. h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung und keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Berichtsmonat

Anlage D2

3. Entwurf vom 3.4.2009

Banknummer Prüzfiffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

Spareinlagen

Ort

Sparverkehr

- Beträge in Tsd Euro -

Spareinlagen	Bestand am Monatsanfang	Gutschriften ¹⁾ im Berichtsmonat	Belastungen ¹⁾ im Berichtsmonat	Zinsen im Berichtsmonat	Bestand am Monatsende (01 + 02 ./ 03 + 04) (Passiva 221)
	01	02	03	04	05
Spareinlagen insgesamt	100				

1) Ohne Umbuchungen und Übertragungen zwischen einzelnen Sparkonten.

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Wertpapiere

Stand Ende

Anlage E1

Banknummer Prüfziffer
 Name

Ort

Schatzwechsel und Schuldverschreibungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent		Geldmarktpapiere (gemäß Aktiva 040 und 081)		Anleihen und Schuldverschreibungen (gemäß Aktiva 082)		Nennwert der auf DM bzw. Euro lautenden Anleihen und Schuld verschreibungen ⁴⁾ (in Spalte 06 (nur zum Jahresende auszuwerten))	nachrichtlich: Bruttobestand ⁵⁾ (in den Spalten 02 und 05 enthalten)	
		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (gemäß Aktiva 040 und 081 - Teilbetrag)	sonstige börsenfähige Geldmarktpapiere ¹⁾ (gemäß Aktiva 081 - Teilbetrag)	mit Laufzeit				insgesamt (Spalte 03 und 04)
				bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre			
		01	02	03	04	05	06	07
Inländische Banken (MFIs)	110							
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)								
Versicherungsunternehmen	121							
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122							
darunter: von Verbriefungszweckgesellschaften	129							
sonstige Unternehmen (ohne 121 und 122) ²⁾	123							
Bund (ohne 125 und 128)	124							
Sondervermögen des Bundes ³⁾	125							
Länder	126							
Gemeinden und Gemeindeverbände	127							
Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt ⁴⁾	128							
Inländische Nichtbanken (121 bis 128)	120							
Ausländer								
Banken	134							
Unternehmen	135							
darunter: von Verbriefungszweckgesellschaften	137							
öffentliche Haushalte	136							
Ausländer (134 + 135 + 136)	130							
Summe (110 + 120 + 130)	100							

1) Commercial Paper, Certificates of Deposit, Euronotes u.ä., die auf den Inhaber lauten und börsenfähig sind

2) In Spalte 06: ohne Auslandsanleihen (Fundierungsschuldverschreibungen)

3) Einschließlich Emissionen der Deutschen Bundespost

4) Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds, Erblastentilgungsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit“; Einschließlich Emissionen von Bundesbahn und Reichsbahn

5) BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH, BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS), TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH; einschließlich Emissionen der ehemaligen Treuhandanstalt

6) einschl. Leerverkäufe (oder ähnlich wirkender Effekte)

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Stand Ende

Anlage E2

Banknummer Prüziffer

Name _____

Ort _____

Wertpapiere

Aktien und Beteiligungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent		Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (gemäß Aktiva 090)				insgesamt (Spalte 01 + 02 + 04)	Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen ¹⁾ (gemäß Aktiva 100 und 110)		insgesamt	in Spalte 07 enthalten: Aktien	nachrichtlich: Bruttobestand ²⁾ (in den Spalten 05 und 07 enthalten)	
		börsennotierte Anteile und Genuss- Scheine	Investmentzertifikate		sonstige Wertpapiere		insgesamt	insgesamt				in Spalte 07 enthalten: Aktien
			insgesamt	darunter von Geldmarktfonds								
		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	
Inländische Banken (MFIs)	110											
Versicherungsunternehmen	121											
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122											
sonstige Unternehmen (ohne 121 und 122)	123											
Inländische Unternehmen (Nicht-MFIs) (121 bis 123)	120											
Ausländer												
in Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)												
Banken (MFIs)	131											
Versicherungsunternehmen	136											
sonstige Finanzierungsinstitutionen	137											
sonstige Unternehmen (ohne 136 und 137)	138											
Unternehmen (136 bis 138)	132											
in anderen Ländern												
Banken	134											
Unternehmen	135											
Ausländer (131 + 132 + 134 + 135)	130											
Summe (110 + 120 + 130)	100											

1) Einschließlich Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

2) einschl. Leerverkäufe (oder ähnlich wirkender Effekte)

3. Entwurf vom 3.4.2009

Ergänzungsmeldung über Schatzwechsel und Schuldverschreibungen von anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüzfziffer

Name

Ort

Schatzwechsel und Schuldverschreibungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion		Geldmarktpapiere (gemäß Aktiva 040 und 081)		Anleihen und Schuldverschreibungen (gemäß Aktiva 082 - Teilbetrag)		nachrichtlich: Bruttobestand ²⁾ (in den Spalten 02 und 05 enthalten)	
		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (gemäß Aktiva 040 und 081 - Teilbetrag)	sonstige börsenfähige Geldmarktpapiere ¹⁾ (gemäß Aktiva 081 - Teilbetrag)	mit Laufzeit			insgesamt (Spalte 03 und 04)
				bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre		
		01	02	03	04	05	06
Banken (MFIs)	110						
Unternehmen							
Versicherungsunternehmen	121						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122						
darunter: von Verbriefungszweckgesellschaften	124						
sonstige Unternehmen (ohne 121 und 122)	123						
Unternehmen (121 + 122 + 123)	120						
Öffentliche Haushalte							
Zentralregierungen	131						
Länder	132						
Gemeinden	133						
Öffentliche Haushalte (131 bis 133)	130						
Nichtbanken (Nicht-MFIs) (120 + 130)	140						

1) Commercial Paper, Certificates of Deposit, Euronotes u.ä., die auf den Inhaber lauten und börsenfähig sind

2) einschl. Leerverkäufe (oder ähnlich wirkender Effekte)

**Zusatzangaben für Institute,
 die Inhaberschuldverschreibungen emittieren**

Banknummer Prüziffer

Name

Ort

**Zurückgekaufte börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen (IHS) eigener Emissionen (einschl. nachrangiger Papiere)
 vgl. Anlage F1**

- Beträge in Tsd Euro -

Art der begebenen Papiere	Zurückgekaufte börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere eigener Emissionen			
	mit Laufzeit			insgesamt
	bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	(Spalte 01 bis 03)
	01	02	03	04
Börsenfähige IHS (nicht nachrangig); auf eigene Rechnung begebene Papiere (gem. HV21 230); Bestand an Papieren, die auf eigene Rechnung begeben wurden	100			
darunter: Fremdwährungsanleihen ¹⁾	103	()	()	()
darunter: Schuldverschreibungen mit Nominalbetragsgarantie von unter 100%	105	()		
darunter: auf EURO lautend	106	()		
Nachrangige börsenfähige IHS (gem. HV22 281); Bestand an Papieren, die auf eigene Rechnung begeben wurden	200			
darunter: Schuldverschreibungen mit Nominalbetragsgarantie von unter 100%	201	()		
darunter: auf EURO lautend	202	()		
darunter: auf EURO lautend	203			

1) Fremdwährungsanleihen = Anleihen, die nicht auf Euro bzw. D-Mark und die bisherigen nationalen Währungseinheiten der anderen EWU Mitgliedsländer lauten

3. Entwurf vom 3.4.2009

**Zusatzangaben für Institute,
die Inhaberschuldverschreibungen emittieren**

Banknummer Prützziffer

Name

Ort

Börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf (einschließlich nachrangiger Papiere)

- Beträge in Tsd Euro -

Art der begebenen Papiere	Börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere ¹⁾			
	mit Laufzeit ²⁾			insgesamt (Spalte 01 bis 03)
	bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	
	01	02	03	04
Börsenfähige IHS (nicht nachrangig); auf eigene Rechnung begebene Papiere ^{1) 3)}	100			
darunter variabel verzinsliche Anleihen ³⁾	101	()	()	()
Null-Kupon-Anleihen ^{3) 4)}	102	()	()	()
Fremdwährungsanleihen ⁵⁾	103	()	()	()
Certificates of Deposit ³⁾	104	()	()	()
darunter: Schuldverschreibungen mit Nominalbetragsgarantie von unter 100%	105	()		
darunter: auf EURO lautend	106	()		
Nachrangige börsenfähige IHS (gem. HV22 281)	200			
darunter: Schuldverschreibungen mit Nominalbetragsgarantie von unter 100%	201	()		
darunter: auf EURO lautend	202	()		
darunter: auf EURO lautend	203			

1) Abstimmung mit Passiva: HV21 231 = Anlage F1 Position 100/02 + 03 + Anlage F2 Position 400/02 + 03

HV21 232 = Anlage F1 Position 100/01 + Anlage F2 Position 400/01

2) Nach der längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen (Gläubigerkündigungsrechte sind zu berücksichtigen)

3) Auf Fremdwährung lautende Titel sind zusätzlich in Zeile 103 zu erfassen

4) Emissionswert bei Auflegung

5) Fremdwährungsanleihen = Anleihen, die nicht auf Euro bzw. D-Mark und die bisherigen nationalen Währungseinheiten der anderen EWU-Mitgliedsländer lauten

Vordr. 10226 (F1) 02.09

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Stand Ende

Anlage F2

Zusatzangaben für Institute,
die Inhaberschuldverschreibungen emittieren

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen (IHS) (einschließlich nachrangiger Papiere)

- Beträge in Tsd Euro -

		Nicht börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere eigener Emissionen				Nachrangige nicht börsenfähige IHS und Inhabergeldmarktpapiere ⁴⁾
		bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	(Spalte 01 bis 03)	
		01	02	03	04	05
Inländische Banken (MFIs)		100				
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)						
	Versicherungsunternehmen	211				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	214				
	darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	213				
	sonstige Unternehmen	212				
	Unternehmen (211 + 212 + 214)	210				
	Privatpersonen ³⁾	220				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	230				
	Bund ⁵⁾	243				
	Länder	244				
	Gemeinden und Gemeindeverbände ⁶⁾	245				
	sonstige öffentliche Haushalte - Leerposition	242				
	Sozialversicherung	241				
	Öffentliche Haushalte (241 + 243 + 244 + 245)	240				
	Inländische Nichtbanken (210 + 220 + 230 + 240)	200				
Ausländer						
	Banken	334				
	Unternehmen und Privatpersonen (einschl. OoE)	335				
	darunter: in anderen Ländern der Europäischen Währungsunion ansässig	337				
	darunter: Verbindlichkeiten ggü. Verbriefungszweckgesellschaften	338				
	öffentliche Haushalte	336				
	darunter: in anderen Ländern der Europäischen Währungsunion ansässig	339				
	Ausländer (334 + 335 + 336)	300				
	Summe (100 + 200 + 300)	400				

1) Abstimmung mit Passiva: HV21 231 = Anlage F1 Position 100/02 + 03 + Anlage F2 Position 400/02 + 03

HV21 232 = Anlage F1 Position 100/01 + Anlage F2 Position 400/01

5) Einschließlich Sondervermögen des Bundes

6) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

2) Nach der längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen (Gläubigerkündigungsrechte sind zu berücksichtigen)

3) Einschließlich Einzelkaufleute

4) Abstimmung mit Passiva: HV22 282

Vordr. 10226 (F2) 02.09

Ergänzungsblatt zum Hauptvordruck und zu den Anlagen

Banknummer Prüzfiffer

Name Ort

Zusatzangaben über Verbindlichkeiten und eigene Schuldverschreibungen

Position		- Beträge in Tsd Euro -	
		insgesamt	in Spalte 01 enthalten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von mehr als 2 Jahren
		01	02
Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten) gegenüber inländischen <u>nicht</u> der Mindestreservepflicht unterliegenden Banken (MFIs) - ohne Deutsche Bundesbank -			
täglich fällige Verbindlichkeiten	111		
Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	112		
darunter: Verbindlichkeiten aus Repos	113		
Summe (111 + 112)	110		
Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten) gegenüber Banken (MFIs) in anderen Ländern der Europäischen Währungsunion, die <u>nicht</u> der Mindestreservepflicht unterliegen - ohne Notenbanken des Europäischen Zentralbanksystems -			
täglich fällige Verbindlichkeiten	121		
Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	122		
darunter: Verbindlichkeiten aus Repos	123		
Summe (121 + 122)	120		
Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten) gegenüber Banken im anderen Ausland			
täglich fällige Verbindlichkeiten	131		
Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	132		
darunter: Verbindlichkeiten aus Repos	133		
Summe (131 + 132)	130		
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Nichtbanken (Nicht-MFIs)			
Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	141		
Spareinlagen	142		
Summe (141 + 142)	140		
Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs) in anderen Ländern der Europäischen Währungsunion			
Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	151		
Spareinlagen	152		
Summe (151 + 152)	150		
Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken im anderen Ausland			
Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	161		
Spareinlagen	162		
Summe (161 + 162)	160		
Eigene, auch nachrangig begebene börsenfähige Schuldverschreibungen (einschl. Inhabergeldmarktpapieren) mit Laufzeit bis 2 Jahre einschl. im eigenen Bestand	171		
Eigene, auch nachrangig begebene Schuldverschreibungen (einschl. Inhabergeldmarktpapieren) mit Laufzeit bis 2 Jahre einschl. im Bestand anderer Banken (MFIs) im Inland und in anderen Ländern der Europäischen Währungsunion, die der Mindestreservepflicht unterliegen ¹⁾	172		
Summe (171 + 172)	170		

1) Angabe freigestellt, muss nachgewiesen werden können.

Ergänzungsblatt zum Hauptvordruck und zu den Anlagen

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Zusatzangaben für Mindestreservezwecke:
Berechnung des Reserve-Solls¹⁾

- Beträge in Tsd Euro -

Position		insgesamt
		03
(+) Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten, ohne Spareinlagen, Bauspareinlagen und Repos) gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl. Anlage C1, Pos. 500/01 + 02 + 03 - Pos. 500/06 + HV22, Pos. 329 + HV22, Pos. 502 + Anlage H, Pos. 141/02 + 151/02 + 161/02 + HV22 Pos. 441	210	
(+) Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten, ohne Repos und Bauspareinlagen) gegenüber nicht der Mindestreservepflicht unterliegenden Banken (MFIs) im Inland und in den anderen Ländern der Euro-päi-schen Währungsunion mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl. Anlage H, Pos. 111/01 + (112/01 - 112/02) - (113/01 - 113/02) + 121/01 + (122/01 - 122/02) - (123/01 - 123/02)	220	
(+) Verbindlichkeiten (einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten, ohne Repos und Bauspareinlagen) gegenüber Banken im anderen Ausland mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl. Anlage H, Pos. 131/01 + (132/01 - 132/02) - (133/01 - 133/02)	230	
(+) Spareinlagen (ohne Bauspareinlagen) mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl. Anlage D1, Pos. 500/03 (bei Bausparkassen: Anlage D1, Pos. 500/02 + 03) - (Anlage H, Pos. 142/02 + 152/02 + 162/02)	240	
(+) Verbindlichkeiten aus ausgegebenen (börsenfähigen und nicht börsenfähigen, auch nachrangig begebenen) Inhaberschuldverschreibungen mit Laufzeit bis 2 Jahre einschl. - einschl. Inhabergeldmarktpapiere (ohne solche Papiere im Bestand von reservspflichtigen Banken (MFIs)) Anlage F1, Pos. 100/01 + 02 + Anlage F2, Pos. 400/01 + 02 + HV22 Pos. 432 - Anlage H, 171/01 - alternativ		
<input type="checkbox"/> ²⁾ Anlage H, Pos. 172/01	251	
<input type="checkbox"/> ²⁾ pauschaler Betrag für Inhaberschuldverschreibungen (einschl. Inhabergeldmarktpapiere) gemäß EZB -Vorgabe ^{3) 4)}	252	
	253	
	250	
= Reservebasis (Summe 210 + 220 + 230 + 240 + 250)	260	
x Reservesatz		%
= Reserve - Soll vor Abzug des Freibetrags gemäß EZB -Vorgabe ⁵⁾ (genauer Euro -Betrag ⁶⁾)	270	
= Reserve - Soll nach Abzug des Freibetrags gemäß EZB -Vorgabe ⁵⁾ (genauer Euro -Betrag ⁶⁾)	280	

1) Beginn der Erfüllungsperiode und letzter Termin für Berichtigungen zur Berechnung des Reserve-Solls: Siehe von der EZB bzw. der Bundesbank veröffentlichte Kalender entsprechend EZB-Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).

2) Gewählte Alternative bitte ankreuzen.

3) Art. 3 Abs. 2 der EZB -Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).

4) Pauschbetrag zu berechnen aus der Summe von Anlage F1 Pos. 100/01 + Pos. 100/02 + Anlage F2 Pos. 400/01 + Pos. 400/02 + Hauptvordruck HV22 Pos. 432.

5) Art. 5 Abs. 2 der EZB -Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).

6) Gerundet, ohne Cent.

Banknummer Prüzfziffer

**Forderungsverkäufe und -käufe an/von Nicht-MFIs
(die keine Verbriefungstransaktionen ¹⁾ betreffen)
Monatliche Meldepflicht**

Aggregierter Saldo aller im Berichtszeitraum an Nicht-MFIs verkauften und von Nicht-MFIs angekauften Kredite bzw. Kreditportfolien, die keiner von einer Verbriefungszweckgesellschaft durchgeführten "traditionellen" Verbriefungstransaktion (True-Sale) zugrunde liegen. ¹⁾

905 - Saldo aller Transaktionen mit Auswirkung auf die Bilanz ==> Kennziffer (1)
- Saldo aller Transaktionen ohne Auswirkung auf die Bilanz ⁷⁾ ==> Kennziffer (2)

Name

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 071; bzw. A1 123 05 in Zeile 800)			Wechselkredite (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 072; bzw. A1 123 07 in Zeile 800)	
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechsel im Bestand
		bis 1 Jahr einschließlich ⁶⁾	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Nichtbanken						
Inländische Nichtbanken						
	Leerposition	111				
	Versicherungsunternehmen	112				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
	Summe Unternehmen (111 bis 114)	110				
	wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ²⁾	121				
	wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122				
	sonstige Privatpersonen	123				
	Summe Privatpersonen ²⁾ (121 bis 123)	120				
	davon: Konsumentenkredite ³⁾	124				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁴⁾	125				
	davon: sonstige Kredite ⁵⁾	126				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ²⁾	127				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
	Summe Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
	Inländische öffentliche Haushalte	200				
	darunter: Bund	210				
	Summe Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken						
Nichtbanken mit Sitz in Ländern der Europäischen Währungsunion (EWU)						
	Leerposition	411				
	Versicherungsunternehmen	412				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	413				
	sonstige Unternehmen (ohne 412 und 413)	414				
	Summe Unternehmen (411 bis 414)	410				
	Privatpersonen (421 bis 423) ²⁾	420				
	davon: Konsumentenkredite ³⁾	421				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁴⁾	422				
	davon: sonstige Kredite ⁵⁾	423				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ²⁾	424				
	darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ²⁾	425				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	430				
	Summe Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400				
	öffentliche Haushalte	500				
	darunter Zentralregierungen	510				
	Summe Nichtbanken mit Sitz in Ländern der EWU (400 + 500)	600				
	Nichtbanken mit Sitz außerhalb der EWU	650				
	Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 650)	700				
	Summe Nichtbanken (300 + 700)	750				
	Banken mit Sitz außerhalb der Europäischen Währungsunion (EWU)	800				
	Summe (750 + 800)	850				

1) Konvention: Kreditverkäufe fließen mit positivem, Kreditkäufe mit negativem Vorzeichen in die Berechnung des Saldos ein.

2) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debitsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

4) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind (ohne Debitsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

5) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.

6) Die definitorische Laufzeitabgrenzung umfasst sowohl täglich fällige Buchforderungen als auch Buchforderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 1 Jahr einschließlich. Sie entspricht somit der Systematik der Spalte 01 der Anlage B1 bzw. für die Meldeposition 01 800 01 der Systematik der Meldepositionen A1 123 01 + A1 123 02

7) gemäß Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Rechnungslegung "IDW RS HFA 8" oder einer vergleichbaren Regelung

3. Entwurf vom 3.4.2009

"Traditionelle" Verbriefungen im Berichtszeitraum
Monatliche Meldepflicht

Banknummer Präfiziffer

Im Berichtszeitraum vorgenommene Kreditverkäufe ("traditionelle Verbriefungen"), die eine bestimmte Verbriefungstransaktion betreffen; Kreditportfolio-Rückkäufe, die diese Verbriefungstransaktion betreffen, sind mit den Verkäufen zu saldieren ¹⁾. Auch Kreditportfolio-Käufe, die eine Verbriefungstransaktion betreffen, die aber nicht auf einen Rückkauf zurückzuführen sind, sind hier auszuweisen. ²⁾

Hinweis: Für jede Verbriefungstransaktion ist eine separate Anlage O2 zu melden.

Angaben zur Verbriefungstransaktion	
901	Bankinterne Kenn-Nummer
902	Name / Firma
903	Adresse (Str., Nr, PLZ, Ort bzw. Postfach, PLZ, Ort)
904	Sitzland (ISO-Code) ⁵⁾
905	Im Berichtszeitraum vorgenommene(r) -- "Traditionelle Verbriefungstransaktion" mit Bilanzabgang (abzüglich Rückkäufe), bei der die meldepflichtige Bank (MFI) Forderungsverkäufer ("Originator") ist ==> falls zusätzlich noch das "Servicing" ³⁾ betrieben wird: Kennziffer (1), sonst Kennziffer (2) -- "Traditionelle Verbriefungstransaktion" ohne Bilanzabgang ³⁾ (abzüglich Rückkäufe), bei der die meldepflichtige Bank (MFI) Forderungsverkäufer ("Originator") ist ==> falls zusätzlich noch das "Servicing" ³⁾ betrieben wird: Kennziffer (3), sonst Kennziffer (4) -- Kauf eines Kreditportfolios von einer Verbriefungstransaktion, ohne dass ein Kreditverkauf vorangegangen ist ==> Kennziffer (5)
906	Traditionelle Verbriefungen, die die Teildefinition gemäß Fußnote 3 der Bundesbank-Mitteilung 8002/2009 zur "Statistik über Verbriefungszweckgesellschaften" erfüllen, sind mit der Kennziffer (1), alle anderen "traditionellen Verbriefungen" im Sinne der Richtlinien der BISTA mit der Kennziffer (2) zu melden.
907	Nur auszufüllen, falls Kennziffer 905 mit 1, 2, 3 oder 4 geschlüsselt wird: Anteiliges - im aktuellen Berichtsmonat durch einen Verkauf verbrieftes - Volumen (TEURO), das nicht im HV11 070- bzw. "A1 123 05 / 07"-Bestand der letzten BISTA-Meldung enthalten wa

		Buchforderungen (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 071; bzw. A1 123 05 in Zeile 800)				Wechselkredite (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 072; bzw. A1 123 07 in Zeile 800)
Schuldner		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechsel im Bestand
		bis 1 Jahr einschließlich ⁶⁾	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Nichtbanken						
Inländische Nichtbanken						
	Leerposition	111				
	Versicherungsunternehmen	112				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
	Unternehmen (111 bis 114)	110				
	wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁴⁾	121				
	wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122				
	sonstige Privatpersonen	123				
	Summe Privatpersonen ⁴⁾ (121 bis 123)	120				
	davon: Konsumentenkredite ⁵⁾	124				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	125				
	davon: sonstige Kredite ⁷⁾	126				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁴⁾	127				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
	Summe Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
	Inländische öffentliche Haushalte	200				
	darunter: Bund	210				
	Summe Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken						
Nichtbanken mit Sitz in Ländern der Europäischen Währungsunion (EWU)						
	Leerposition	411				
	Versicherungsunternehmen	412				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	413				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414				
	Summe Unternehmen (411 bis 414)	410				
	Privatpersonen (421 bis 423) ⁴⁾	420				
	davon: Konsumentenkredite ⁵⁾	421				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	422				
	davon: sonstige Kredite ⁷⁾	423				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁴⁾	424				
	darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁴⁾	425				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	430				
	Summe Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400				
	öffentliche Haushalte	500				
	darunter Zentralregierungen	510				
	Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600				
	Nichtbanken mit Sitz außerhalb der EWU	650				
	Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 650)	700				
	Summe Nichtbanken (300 + 700)	750				
	Banken mit Sitz außerhalb der Europäischen Währungsunion (EWU)	800				
	Summe (750 + 800)	850				

1) Konvention: Kreditverkäufe fließen mit positivem, Kreditkäufe mit negativem Vorzeichen in die Berechnung des Saldo ein.
 2) Transaktionen, bei denen die Bank (MFI) lediglich die Dienstleistung "Servicing" übernommen hat (ohne ihre zusätzliche Einbindung als Forderungsverkäufer ("Originator") oder Forderungskäufer) sind nur auf der Anlage S1 auszuweisen.
 3) gemäß Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Rechnungslegung "IDW RS FFA 8" oder einer vergleichbaren Regelung
 4) Einschließlich Einzelkaufleute
 5) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).
 6) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).
 7) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldensolidierung, Ausbildung usw.
 8) Die definitorische Laufzeitbegrenzung umfasst sowohl täglich fällige Buchforderungen als auch Buchforderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 1 Jahr einschließlich. Sie entspricht somit der Systematik der Spalte 01 der Anlage B1 bzw. für die Meldeposition 02 800 01 der Systematik der Meldepositionen A1 123 01 + A1 123 02.
 9) vgl. Statistische Sonderveröffentlichung 1, Bankenstatistik Richtlinien und Kundensystematik, Verzeichnis der Länder
 Vordr. 10222 (02) 02.09

3. Entwurf vom 3.4.2009

"Traditionelle" Verbriefungen (Bestände)
Monatliche Meldepflicht

Banknummer	Prüfziffer

Bestände aus einer "traditionellen Verbriefungstransaktion" ohne Bilanzabgang¹⁾ aus eigenen Forderungsverkäufen (als Originator)
Für jede Verbriefungstransaktion ist eine separate Anlage P1 zu erstellen

Angaben zur Verbriefungstransaktion	
901	Bankinterne Kenn-Nummer
902	Name / Firma
903	Adresse (Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort bzw. Postfach, Postleitzahl, Ort)
904	Sitzland (ISO-Code) ⁷⁾
905	- "Traditionelle Verbriefungstransaktion" <u>ohne</u> Bilanzabgang, bei der die meldepflichtige Bank (MFI) Forderungsverkäufer ("Originator") ist und zusätzlich noch das "Servicing" betreibt ==> Kennziffer (1) - "Traditionelle Verbriefungstransaktion" <u>ohne</u> Bilanzabgang, bei der die meldepflichtige Bank (MFI) Forderungsverkäufer ("Originator") ist und das "Servicing" <u>nicht mehr</u> betreibt ==> Kennziffer (2)
906	Eine "Traditionelle Verbriefung" die die Teildefinition gemäß Fußnote 3 der Bundesbank-Mitteilung 8002/2009 zur "Statistik über Verbriefungszweckgesellschaften" erfüllt, ist mit der Kennziffer (1) zu melden; für alle anderen "traditionellen Verbriefungen" im Sinne der Richtlinien der BISTA ist die Kennziffer (2) anzugeben.

		Buchforderungen (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 071; bzw. A1 123 05 in Zeile 800)			Wechselkredite (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 072; bzw. A1 123 07 in Zeile 800)
Schuldner		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt
		bis 1 Jahr einschließlich ²⁾	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	(Spalte 01 bis 03)
		01	02	03	04
					Wechsel
					im Bestand
		05			
Nichtbanken					
Inländische Nichtbanken					
	Leerposition	111			
	Versicherungsunternehmen	112			
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	113			
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114			
	Summe Unternehmen (111 bis 114)	110			
	wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	121			
	wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122			
	sonstige Privatpersonen	123			
	Summe Privatpersonen³⁾ (121 bis 123)	120			
	davon: Konsumentenkredite ⁴⁾	124			
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	125			
	davon: sonstige Kredite ⁶⁾	126			
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	127			
	Organisationen ohne Erwerbszweck	130			
	Summe Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100			
	Inländische öffentliche Haushalte	200			
	darunter: Bund	210			
	Summe Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300			
Ausländische Nichtbanken					
Nichtbanken mit Sitz in Ländern der Europäischen Währungsunion (EWU)					
	Leerposition	411			
	Versicherungsunternehmen	412			
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	413			
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414			
	Unternehmen (411 bis 414)	410			
	Privatpersonen (421 bis 423) ³⁾	420			
	davon: Konsumentenkredite ⁴⁾	421			
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	422			
	davon: sonstige Kredite ⁶⁾	423			
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	424			
	darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	425			
	Organisationen ohne Erwerbszweck	430			
	Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400			
	öffentliche Haushalte	500			
	darunter Zentralregierungen	510			
	Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600			
	Nichtbanken mit Sitz außerhalb der EWU	650			
	Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 650)	700			
	Summe Nichtbanken (300 + 700)	750			
	Banken mit Sitz außerhalb der Europäischen Währungsunion (EWU)	800			
	Summe (750 + 800)	850			

1) gemäß Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Rechnungslegung "IDW RS HFA 8" oder einer vergleichbaren Regelung
2) Die definitorische Laufzeitaltsgrenzung umfasst sowohl täglich fällige Buchforderungen als auch Buchforderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 1 Jahr einschließlich. Sie entspricht somit der Systematik der Spalte 01 der Anlage B1 bzw. für die Meldeposition P1 800 01 der Systematik der Meldepositionen A1 123 01 + A1 123 02.
3) Einschließlich Einzelkaufleute
4) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).
5) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).
6) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.
7) vgl. Statistische Sonderveröffentlichung 1, Bankenstatistik Richtlinien und Kundensystematik, Verzeichnis der Länder

3. Entwurf vom 3.4.2009

"Traditionelle" Verbriefungen (Bestände)
Monatliche Meldepflicht

Banknummer Präfiziffer

Bestände von in einer Verbriefung verwalteten Krediten ("Servicing")
(sowohl aus eigenen Forderungsverkäufen (als Originator) als auch bei reiner Übernahme der "Servicing"-Dienstleistung)
Für jede Verbriefungstransaktion ist eine separate Anlage S1 zu erstellen

Angaben zur Verbriefungstransaktion	
901	Bankinterne Kenn-Nummer
902	Name / Firma
903	Adresse (Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort bzw. Postfach, Postleitzahl, Ort)
904	Sitzland (ISO-Code) ⁷⁾
905	- "Traditionelle Verbriefungstransaktion" mit Bilanzabgang, bei der die meldepflichtige Bank (MF) Forderungsverkäufer ("Originator") ist und das "Servicing" betreibt ==> Kennziffer (1) - "Traditionelle Verbriefungstransaktion", bei der die meldepflichtige Bank (MF) nur die Dienstleistungsfunktion "Servicing" wahrnimmt ==> Kennziffer (2)
906	Eine "Traditionelle Verbriefung" die die Teildefinition gemäß Fußnote 3 der Bundesbank-Mitteilung 8002/2009 zur "Statistik über Verbriefungszweckgesellschaften" erfüllt, ist mit der Kennziffer (1) zu melden; für alle anderen "traditionellen Verbriefungen" im Sinne der Richtlinien der BISTA ist die Kennziffer (2) anzugeben.

Schuldner		- Beträge in Tsd Euro -				
		Buchforderungen (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 071; bzw. A1 123 05 in Zeile 800)			Wechselkredite (die definitorische Abgrenzung entspricht Aktiva 072; bzw. A1 123 07 in Zeile 800)	
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			Wechsel im Bestand	
		bis 1 Jahr einschließlich ²⁾	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	insgesamt (Spalte 01 bis 03)	
		01	02	03	04	05
Nichtbanken						
Inländische Nichtbanken						
	Leerposition	111				
	Versicherungsunternehmen	112				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
	Summe Unternehmen (111 bis 114)	110				
	wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	121				
	wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122				
	sonstige Privatpersonen	123				
	Summe Privatpersonen ³⁾ (121 bis 123)	120				
	davon: Konsumentenkredite ⁴⁾	124				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	125				
	davon: sonstige Kredite ⁶⁾	126				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	127				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
	Summe Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
	Inländische öffentliche Haushalte	200				
	darunter: Bund	210				
	Summe Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken						
Nichtbanken mit Sitz in Ländern der Europäischen Währungsunion (EWU)						
	Leerposition	411				
	Versicherungsunternehmen	412				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	413				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414				
	Unternehmen (411 bis 414)	410				
	Privatpersonen (421 bis 423) ³⁾	420				
	davon: Konsumentenkredite ⁴⁾	421				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ⁵⁾	422				
	davon: sonstige Kredite ⁶⁾	423				
	darunter: an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	424				
	darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ³⁾	425				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	430				
	Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400				
	öffentliche Haushalte	500				
	darunter Zentralregierungen	510				
	Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600				
	Nichtbanken mit Sitz außerhalb der EWU	650				
	Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 650)	700				
	Summe Nichtbanken (300 + 700)	750				
Banken mit Sitz außerhalb der Europäischen Währungsunion (EWU)						
	Summe (750 + 800)	850				

1) gemäß Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Rechnungslegung "IDW RS HFA 8" oder einer vergleichbaren Regelung
 2) Die definitorische Laufzeitalbegrenzung umfasst sowohl täglich fällige Buchforderungen als auch Buchforderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 1 Jahr einschließlich. Sie entspricht somit der Systematik der Spalte 01 der Anlage B1 bzw. für die Meldeposition P1 800 01 der Systematik der Meldepositionen A1 123 01 + A1 123 02.
 3) Einschließlich Einzelkaufleute
 4) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind ausch Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten.
 5) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind ausch Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten.
 6) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.
 7) vgl. Statistische Sonderveröffentlichung 1, Bankenstatistik Richtlinien und Kundensystematik, Verzeichnis der Länder

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Stand Ende

Anlage A1



Name

Forderungen an Banken (MFIs)

Bausparkassen

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 061) ¹⁾					gesamt (Spalte 04 + 05)	
		täglich fällig	mit vereinbarter bzw. voraussichtlicher Laufzeit oder Kündigungsfrist			Bauspardarlehen		sonstige Forderungen
			bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren			
		01	02	03	04	05	06	
Inländische Banken								
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111							
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	115							
Eigenes Haus (Landesbank/Sparkasse) ²⁾	113							
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	116							
Deutsche Bundesbank	114							
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110							
Ausländische Banken								
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121							
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	122							
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123							
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	124							
Ausländische Banken (Summe 121 + 122)	120							
Summe Banken (110 + 120)	100							

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 061) ¹⁾		Treuhandkredite ³⁾	Guthaben bei Zentralnotenbanken (gemäß Aktiva 020)	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in der Spalte 07 enthalten)
		insgesamt (Spalte 01 bis 03 + 06)	in Spalte 07 enthalten: Vor- und Zwischenfinanzierungskredite			
		07	08	09	10	10
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	115					
Eigenes Haus (Landesbank/Sparkasse) ²⁾	113					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	116					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	122					
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123					
darunter: Forderungen aus Reverse-Repo Geschäften	124					
Ausländische Banken (Summe 121 + 122)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					

1) Anlage verfügbarer Mittel sowie Kredite

2) Nur von rechtlich unselbständigen Bausparkassen auszufüllen

3) Abstimmung mit Aktiva 121: Anlage A1 Position 100/09 + Anlage B2 Position 500/05

Banknummer Prüfziffer

Name

Verbindlichkeiten gegenüber Banken (MFIs)

Bausparkassen

Ort

Gläubiger	Verbindlichkeiten (ohne Bauspareinlagen) ¹⁾²⁾					In Spalte 06 enthaltenen Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
	täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 04)	
	01	02	03	04	05	06
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115					
Eigenes Haus (Landesbank/Sparkasse) 3)	113					
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	116					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121					
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122					
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123					
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124					
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					
nachrichtlich: In Zelle 123 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200					
nachrichtlich: In Zelle A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁷⁾	300					
nachrichtlich: In Zelle A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁷⁾	400					

Gläubiger	in den Spalten 05 und 10 enthalten: Sparbriefe, Namens- Sparschuldverschreibungen ⁴⁾	Bauspareinlagen ⁵⁾	Treuhandkredite ⁶⁾	Nachrangige Verbindlichkeiten ^{4) 6)}
Inländische Banken				
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111			
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115			
Eigenes Haus (Landesbank/Sparkasse) 3)	113			
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	116			
Deutsche Bundesbank	114			
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110			
Ausländische Banken				
Banken (MFI) mit Sitz in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion (EWU)	121			
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122			
Banken mit Sitz außerhalb der EWU	123			
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124			
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120			
Summe Banken (110 + 120)	100			
nachrichtlich: In Zelle 123 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200			
nachrichtlich: In Zelle A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Laufzeit) ⁷⁾	300			
nachrichtlich: In Zelle A2 123 05 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das bereits ausgeübt wurde (Ausweis in der Spalte der vereinbarten Kündigungsfrist) ⁷⁾	400			

1) Aufgenommene Fremdmittel sowie Sicht- und Termineinlagen
2) Abstimmung mit Passiva 210: Anlage A2 Position 1000/5 + 100/08
3) Nur von rechtlich unselbständigen Bausparkassen auszufüllen
4) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel

5) Abstimmung mit Passiva 241: Anlage A2 Position 100/09 + Anlage C2 Position 500/04
6) Abstimmung mit Passiva 280: HV22 Position 281 + HV22 Position 282 + Anlage A2 Position 100/10 + Anlage C2 Position 500/05
7) Ausweis der in A2 123 05 enthaltenen Sparbriefe und Namens-Sparschuldverschreibungen bzw. der in A2 123 08 enthaltenen Bauspareinlagen bzw. der in A2 123 10 enthaltenen nachrangigen Verbindlichkeiten zusätzlich in den Spalten 07 bzw. 08 bzw. 10

3. Entwurf vom 3.4.2009

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Bausparkassen

Banknum Prüfziffer

Name

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)			
		mit vereinbarter bzw. voraussichtlicher Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 1 Jahr einschließlich		von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	
		Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	sonstige Kredite	Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	sonstige Kredite
		01	02	03	04
Inländische Nichtbanken					
Leerposition	111				
Versicherungsunternehmen	112				
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	115				
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116				
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	117				
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ⁴⁾	118				
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110				
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ¹⁾	121				
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122				
sonstige Privatpersonen	123				
Privatpersonen (121 bis 123)	120				
Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
Bund ²⁾	210				
Länder	220				
Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾	230				
Leerposition	240				
Sozialversicherung	250				
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200				
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken					
Unternehmen und Privatpersonen	421				
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	423				
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	424				
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	425				
öffentliche Haushalte	422				
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400				
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500				

1) Einschließlich Einzelkaufleute

4) gem. Kundensystematik-Branzschlüssel 660

2) Einschließlich Sondervermögen des Bundes

3) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Stand Ende

Anlage B2
Bausparkassen

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prätziffer

Name

Ort

Langfristige Forderungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner	Forderungen (gemäß Aktiva 071)					
	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 5 Jahren					
	Bauspardarlehen	Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	sonstige Kredite	insgesamt = Anlage B1 Spalte 01 bis 04 + Anlage B2 Spalte 01 bis 03	Treuhandkredite ¹⁾	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in Anlage B2, Spalte 4 enthalten)
	01	02	03	04	05	06
Inländische Nichtbanken						
Leerposition	111					
Versicherungsunternehmen	112					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113					
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	115					
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	116					
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	117					
darunter: mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ⁵⁾	118					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114					
Unternehmen (111 bis 114)	110					
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ²⁾	121					
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122					
sonstige Privatpersonen	123					
Privatpersonen (121 bis 123)	120					
Organisationen ohne Erwerbzweck	130					
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100					
Bund ³⁾	210					
Länder	220					
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁴⁾	230					
Leerposition	240					
Sozialversicherung	250					
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200					
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300					
Ausländische Nichtbanken						
Unternehmen und Privatpersonen	421					
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften	423					
darunter: mit Zentralen Gegenparteien	424					
darunter: Forderungen an Verbriefungszweckgesellschaften	425					
öffentliche Haushalte	422					
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400					
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500					

1) Abstimmung mit Aktiva 121: Anlage A1 Position 100/09 + Anlage B2 Position 500/05

2) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Einschließlich Sondervermögen des Bundes

Vordr. 10222B (B2) 02.09

4) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

5) gem. Kundensystematik-Branchenschlüssel 660

Monatliche Bilanzstatistik

Stand Ende

Anlage D1

3. Entwurf vom 3.4.2009

Spareinlagen

Bausparkassen

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

Spareinlagenbestand

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger		Spareinlagen (gemäß Passiva 221)			
		Bauspareinlagen	andere Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist		insgesamt (Spalte 01 bis 03)
		01	02	03	
			von drei Monaten	von über 3 Monaten 1)	
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)					
Leerposition	111				
Versicherungsunternehmen	112				
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
Unternehmen (111 bis 114)	110				
Privatpersonen 2) 3)	120				
Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
Bund 4)	210				
Länder	220				
Gemeinden und Gemeindeverbände 5)	230				
Leerposition	240				
Sozialversicherung	250				
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200				
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken					
Unternehmen und Privatpersonen	421				
öffentliche Haushalte	422				
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400				
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500				
in Zeile 300 enthalten:	600				
Spareinlagen mit einer über die Mindest-/Grundverzinsung hinausgehenden Verzinsung					

1) Einschließlich Gesamtbetrag der Spareinlagen nach dem Vermögensbildungsgesetz (gilt nicht für Zeile 600)

2) Einschließlich Einzelkaufleute

3) Angabe kann als Differenz zwischen Spareinlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen insgesamt und von inländischen Unternehmen sowie Organisationen ohne Erwerbszweck ermittelt werden

4) Einschließlich Sondervermögen des Bundes

5) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d. h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung und keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Berichtsmonat

Anlage D2

3. Entwurf vom 3.4.2009

Bausparkassen

Spareinlagen

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

Ort

**Sparverkehr
(ohne Bauspareinlagen)**

- Beträge in Tsd Euro -

Spareinlagen	Bestand am Monatsanfang	Gutschriften im Berichtsmonat	Belastungen im Berichtsmonat	Zinsen im Berichtsmonat	Bestand am Monatsende 1) (01 + 02 ./ 03 + 04)
	01	02	03	04	05
Spareinlagen insgesamt	100				

1) Abstimmung: Anlage D2 Position 100/05 = Anlage D1 Position 500/02 + 500/03

Monatliche Bilanzstatistik

3. Entwurf vom 3.4.2009

Monat

Anlage J

Entwicklung des Bauspargeschäfts

Bausparkassen

Banknummer Prützziffer

Name

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Entwicklung der Bauspareinlagen im Berichtsmonat			
110	Bestand an Bauspareinlagen zu Beginn des Berichtsmonats	110	
120	Eingezahlte Bausparbeträge einschl. Gutschriften von Wohnungsbauprämien	120	(+)
130	Zinsgutschriften auf Bauspareinlagen	130	(+)
140	Auszahlungen bzw. Verrechnungen von Bauspareinlagen aus zugeteilten Verträgen	140	(-)
	darunter		
148	unter Darlehensverzicht	148	
149	zur Ablösung (Verrechnung) von eigenen Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten	149	
150	Rückzahlungen von Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen	150	(-)
160	Saldo sonstiger Zu- und Abgänge	160	(+/-)
100	Bestand an Bauspareinlagen am Ende des Berichtsmonats (Anlage A2 Position 100/08 + Anlage D1 Position 500/01)	100	
Entwicklung der Baudarlehen im Berichtsmonat			
	im Berichtsmonat ausgezahlte Baudarlehen		
210	Bauspardarlehen	210	
219	darunter zur Ablösung (Verrechnung) von eigenen Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten	219	
220	Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	220	
230	sonstige Baudarlehen	230	
200	Im Berichtsmonat ausgezahlte Baudarlehen insgesamt (210 bis 230)	200	
	Bestand an Baudarlehen am Ende des Berichtsmonats		
310	Bauspardarlehen (Anlage A1 Position 100/04 + Anlage B2 Position 500/01)	310	
320	Vor- und Zwischenfinanzierungskredite (Anlage A1 Position 100/08 + Anlage B1 Position 500/01 + 500/03 + Anlage B2 Position 500/02)	320	
330	sonstige Baudarlehen (enthalten in Anlage A1 Position 100/05 sowie in Anlage B1 Position 500/02 + 500/04 + Anlage B2 Position 500/03)	330	
300	Bestand an Baudarlehen am Ende des Berichtsmonats insgesamt (310 bis 330)	300	
Wohnungsbauprämien, Zins- und Tilgungsbeträge			
400	Im Berichtsmonat eingegangene Wohnungsbauprämien (insgesamt)	400	
500	Im Berichtsmonat eingegangene Zins- und Tilgungsbeträge	500	
600	Im letzten Kalendervierteljahr eingegangene Tilgungsbeträge (ohne Zinsen) (Nur in den Meldungen für April, Juli, Oktober und Januar auszufüllen)	600	
Bereitstellungen und sonstige Angaben			
710	Netto-Zuteilungen im Berichtsmonat	710	
720	Vor- und Zwischenfinanzierungskredite		
721	im Berichtsmonat neu zugesagte Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	721	
722	im Berichtsmonat durch Zuteilungen abgelöste Vor- und Zwischenfinanzierungskredite	722	
730	Im Berichtsmonat zugesagte sonstige Baudarlehen	730	
740	Am Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
741	aus Zuteilungen	741	
742	aus zugesagten Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten	742	
743	aus sonstigen zugesagten Baudarlehen	743	
750	Vertragsbestand am Ende des Berichtsmonats (als Betrag ist die Bausparsumme anzugeben)	750	
	Anzahl	759	
	Abstimmsumme	991	

(148 bis 759)

(400 bis 750)

Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung und keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik
3. Entwurf vom 3.4.2009

Monat

Anlage **K**

Neuabschlüsse der Bausparkassen

Bausparkassen

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Bausparergruppe	Anzahl der Verträge	Vertragssumme ¹⁾ in Tsd DM oder Tsd Euro	
		01	02
Inländische Kreditinstitute	100		
Inländische Nichtbanken			
Unternehmen	210		
Wirtschaftlich selbständige Privatpersonen			
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	221		
Land- und Forstwirte	222		
Freie Berufe	223		
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen			
Arbeiter (einschl. nicht selbständiger Handwerker)	224		
Angestellte	225		
Beamte	226		
Rentner und Pensionäre	227		
Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten, Personen ohne Berufsangabe	228		
Privatpersonen (221 bis 228)	220		
Inländische Organisationen ohne Erwerbszweck	230		
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck) (210 + 220 + 230)	200		
Inländische öffentliche Haushalte	300		
Inländische Nichtbanken (200 + 300)	400		
Ausländer	500		
Summe der Neuabschlüsse im Berichtsmonat (100 + 400 + 500)	600		

1) Bausparsumme